

Presse-Information

## **Solschen: Kanalsanierung geht gut voran – zweiter Bauabschnitt startet**

Punktuelle Sanierung von Kanälen und Schächten beginnt

Solschen/Peine, im Mai 2026 --- **Die umfangreiche Kanalsanierung in Solschen hat den ersten Bauabschnitt nun fast beendet. „Rund 2000 Meter der Hauptsammler sind bereits saniert. In Klein Solschen stehen die Arbeiten am Hauptkanal vor dem Abschluss“, berichtet die Bauleitung des Wasserverbands Peine. „Nun folgen noch gut 1000 Meter Schlauchliner-Sanierung in Groß Solschen. Hier können wir nach Auswertung der Kanalbilder auch in geschlossener Bauweise agieren und so teuren Straßenaufbruch vermeiden.“ Spätestens nach den Sommerferien, je nach Witterungslage, soll der erste Bauabschnitt abgeschlossen sein. In diesen Wochen beginnt parallel bereits der zweite Bauabschnitt. „Die Zusammenarbeit zwischen den vier beteiligten Fachfirmen, der Gemeinde Ilsede bei der Verkehrsabstimmung, dem Verband und den Anliegern läuft sehr gut und wir geben Gas, damit wir die Maßnahme so schnell wie möglich umsetzen können“, führt die Bauleitung weiter nach den ersten Monaten der Zusammenarbeit aus. Die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt waren Ende Februar angelaufen.**

### **Kurzliner folgen - punktuelle Sanierung startet – keine signifikanten Einschränkungen**

Nachdem die Arbeiten an den längeren Stellen der Hauptkanäle abgeschlossen sind, folgen mit dem zweiten Bauabschnitt nun die kleineren Abschnitte im Netz: Mit sogenannten Kurzlinern, ebenfalls harzgetränkte Schläuche, die das beschädigte Kanalrohr von innen verlässlich abdecken und den ungehinderten Abwasserfluss möglich machen, werden rund 80 beschädigte Stellen in Solschen in den folgenden Monaten nach und nach saniert.

Zudem werden noch punktuell Sanierungen von Hausanschlusskanälen erfolgen. Sollten hier zeitweilige Einschränkungen bei der Zufahrt oder des Abwasseranfalls für die Anwohner entstehen, werde das von der erfahrenen Fachfirma direkt vorab mitgeteilt, so dass man sich gut darauf einstellen könne, sagt der Bauleiter. Generell sind die Einschränkungen für die Anlieger so gering wie möglich gehalten. Mit einem Saug- und Spülwagen wird der betroffene Kanalbereich für die Arbeiten vorbereitet: Er wird mit Hochdruck gereinigt und neu zuströmendes Abwasser im Kanalnetz aufgenommen und an anderer Stelle wieder zugeführt. So können Nutzungsunterbrechungen für die Anlieger vermieden werden. Bei den Fräs- und Aushärtungsarbeiten der harzgetränkten Spezialschläuche könne es zu ungewöhnlichen Geräuschen und Gerüchen kommen, teilt der Verband mit, diese träten aber nur kurzzeitig auf.

### **Schächte werden saniert**

Im zweiten Bauabschnitt werden zudem noch Schachtbauwerke erneuert: Dabei kommt ebenfalls eine Sanierungstechnik per Schlauchabdeckung zum Einsatz. „Diese nutzt der Verband bereits in anderen Mitgliedskommunen. Sie hat sich bewährt und wird in den kommenden Monaten auch in Solschen genutzt.“ 15 Schächte im Bereich der Hauptkanäle sind schon in Planung, weitere können in den nächsten Monaten folgen. „Je nach Lage der Schächte, das kann auch mal die Straßenmitte sein“, wird der Verkehr an den jeweiligen Baufeldern vorbeigeleitet. In kurvigen Bereichen kann das auch eine Verkehrsregelung mit einer Ampelführung sein.

Der zweite und letzte Bauabschnitt soll bis Anfang des nächsten Jahres abgeschlossen sein. Allerdings sind die Arbeiten witterungsabhängig, es könnte also auch schneller gehen bis Jahresende gehen oder etwas länger dauern, je nach Winterwetterlage.

Bildunterschrift: Schachtsanierung – der Schlauch wird mit Druckluft im Schachtbauwerk aufgestellt und anschließend mit UV-Licht ausgehärtet. Demnächst erfolgt das auch im zweiten Bauabschnitt der Kanalsanierung in Solschen.



### Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine  
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)